

EINLADUNG

Berufsausbildung für alle!

Jugendberufshilfe in Bayern –
quo vadis?

12. Dialogtag der Katholischen
Jugendsozialarbeit Bayern
Freitag, 23. Oktober 2020
Landshut



BAYERN



12. Dialogtag der KJS Bayern

„Jugendberufshilfe“ – das ist ein in Bayern nicht unbedingt häufig genutzter, beinahe schillernder Begriff. Die Definition von Prof. Dr. Ruth Enggruber jedoch beschreibt exakt, warum es beim 12. Dialogtag der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern gehen soll:

„Im weitesten Sinne bezeichnet Jugendberufshilfe alle sozialpädagogisch begleiteten Angebote, die – unabhängig von ihren jeweiligen rechtlichen Grundlagen – vor allem als benachteiligt oder potentiell benachteiligt geltende junge Menschen bei ihrem Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, während ihrer Ausbildung und/oder beim Übergang in Erwerbsarbeit unterstützen.“ (Jugendberufshilfe. Eine Einführung. Stuttgart, 2018)

So freuen wir uns, dass wir in Frau Prof. Enggruber eine der profiliertesten wissenschaftlichen Kennerinnen der Jugendsozialarbeit in Deutschland für die grundlegende Hinführung zu unserem Dialog gewinnen konnten.

Denn wir meinen, dass es Zeit ist für dieses ebenso grundsätzliche wie praxisbezogene Gespräch über das weite Feld der *Jugendberufshilfe in Bayern*: Wo steht sie – *status quo*? Und wohin entwickelt sie sich – *quo vadis*?

Sicherlich – wir alle sind uns einig, dass auch die sozial benachteiligten jungen Menschen und diejenigen mit Handicaps, Jugendliche ohne Schulabschluss und solche, die schon eine Maßnahmenlaufbahn hinter sich haben, passgenaue Angebote benötigen, um in ein eigenständiges Berufsleben einmünden und am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können: Um ihrer eigenen Zukunftschancen willen und natürlich auch, weil die Betriebe jede Fachkraft brauchen, ist *Berufsausbildung für alle* ein lohnendes Ziel.

Doch: Wie sehen die passenden Angebote aus? Sind dies die unterschiedlichen Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit? Die Klassen an den (Förder-)Berufsschulen? Die arbeitsweltbezogenen Angebote der Jugendhilfe? Und wie ist gewährleistet, dass jede und jeder am individuell richtigen Ort und mit dem passenden Maß an (sozialpädagogischer) Unterstützung in das einmündet, was ihr oder ihm wirklich nützt?

Wie sehen das die jungen Menschen? Was sind die Erwartungen und Anforderungen der Einrichtungen und Träger der Jugendberufshilfe in Bayern? Welche Motive bewegen die Gesetzgeber und die Ministerien, die Bundesagentur für Arbeit und die Kommunen zu ihren Vorgaben und zu neuen Schwerpunktsetzungen? Wen oder was benötigen die zukünftigen Arbeitgeber?

Über solche und weitere verwandte Fragen möchten wir in den Dialog mit Ihnen kommen.

Lernerfahrungen aus der Corona-Pandemie und absehbare Folgen dieses Einschnitts werden dabei sicherlich eine gewichtige, aber keinesfalls die einzige Rolle spielen.

Die Verleihung der traditionsreichen Auszeichnung der KJS Bayern *Der Goldene Tropfen 2020* an ein verdientes, vorbildliches Projekt der Jugendberufshilfe in Bayern soll diesem Tag einen besonderen Glanzpunkt verleihen.

Seien Sie uns herzlich willkommen!

Eingeladen sind Fachkräfte und Verantwortliche aus allen Feldern und allen Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und der Jugendhilfe sowie von Bildungsträgern und aus Schulen, Verantwortliche und Mitarbeitende aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Kirche sowie aus partnerschaftlich verbundenen fachkundigen Organisationen.

PROGRAMM

- 9.30 Uhr** Ankommen, Kaffee
- 10.00 Uhr** **Auftakt, Begrüßung und Einführung**
Axel Möller (Vorsitzender KJS Bayern)
- 10.20 Uhr** **Jugendberufshilfe – quo vadis?**
Prof. Dr. Ruth Enggruber (Hochschule Düsseldorf)
- 11.00 Uhr** **Zur Bedeutung der Jugendberufshilfe für die Berufsausbildung in Bayern**
Grußworte
- 11.20 Uhr** **Berufsausbildung für alle – Einblicke in die Praxis**
Gespräche mit Teilnehmenden und Fachkräften aus den verschiedenartigen Angeboten der Jugendberufshilfe in Bayern
- 12.00 Uhr** Mittagsimbiss
- 12.30 Uhr** **Jugendberufshilfe in Bayern: status quo – quo vadis?**
Podiumsgespräch mit Vertretungen aus dem bayerischen Sozial- und Kultusministerium, aus der Bundesagentur für Arbeit sowie mit Trägern von Angeboten
- 13.15 Uhr** **Berufsausbildung für alle!**
Politisches Fazit aus dem Landtag
- 13.40 Uhr** **Der Goldene Tropfen 2020**
Verleihung der diesjährigen **Auszeichnung** der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern
- 14.00 Uhr** Ende des 12. Dialogtags

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie müssen Ablauf und Settings des Dialogtags gegebenenfalls kurzfristig an die geltenden Hygienevorschriften angepasst werden. Wir werden Sie darüber vorab bzw. zu Beginn der Veranstaltung informieren und bitten Sie schon jetzt um Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität. Denn es gibt zum Glück nicht nur einen Weg zum gemeinsamen Ziel: einem guten, fruchtbaren Dialog über die Zukunft der Jugendberufshilfe in Bayern.

Schirmherr: Weihbischof Florian Wörner,
Beauftragter der Freisinger Bischofskonferenz
für Jugendfragen in Bayern



DATEN DER VERANSTALTUNG

Termin:	Freitag, 23. Oktober 2020
Uhrzeit:	9.30 bis 14.00 Uhr
Ort:	Jugendsozialwerk Landshut – eine Einrichtung des KJSW München e. V. – Ritter-von-Schoch-Straße 1, 84036 Landshut www.kjsw-landshut.de
Anreisehinweise:	<ul style="list-style-type: none">↳ Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung an, ob Sie mit der Bahn oder mit dem PKW anreisen werden.↳ Die Bahnreisenden erhalten mit den Teilnahmeinformationen vor der Veranstaltung Hinweise zum Transport-Service vom Hauptbahnhof zum Veranstaltungsort.↳ Parkplätze stehen in der Umgebung des Veranstaltungsorts in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
Anmeldung:	Bis Freitag, 9. Oktober 2020 in www.caritas-bayern.de/dialogtag2020
Kosten:	Die Teilnahme am Dialogtag 2020 ist dank der Unterstützung durch die Mitglieder der KJS Bayern kostenfrei.
Kontakt:	Michael Kroll 089 54497-140 jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de www.kjs-bayern.de

Die Katholische Jugendsozialarbeit (KJS) Bayern ist die Landesarbeitsgemeinschaft der überregional tätigen katholischen Träger der Jugendsozialarbeit in Bayern sowie der Jugendsozialarbeits-Verbünde in den sieben (Erz-)Diözesen Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München und Freising, Passau, Regensburg und Würzburg. Jugendsozialarbeit ist ein eigenständiger Leistungsbereich innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII). Sie unterstützt die soziale, schulische und berufliche Integration sozial benachteiligter und individuell beeinträchtigter junger Menschen mit besonderem Förderbedarf. Die katholischen Träger der Jugendsozialarbeit leisten diese Unterstützung insbesondere in ihren Angeboten der Jugendberufshilfe und des Jugendwohnens, in der schulbezogenen Jugendsozialarbeit und den Jugendmigrationsdiensten. Sie kooperieren vor Ort wie auf Landes- und Bundesebene mit allen relevanten Partnerorganisationen, um tragfähige Netzwerk- und Finanzierungsstrukturen mitzugestalten.



Augsburg



Regensburg



Würzburg



caritas



IN VIA



SALESIANER
DON BOSCO



SKF



St. Gregor
Kinder-, Jugend-
und Familienhilfe



Kolping



Kolping-
Bildungswerk
Bayern e.V.



Landesverband katholischer Einrichtungen und
Dienste der Erziehungshilfen in Bayern e.V.



Katholische Jugendfürsorge
Landesverband Bayern e.V.

